

*Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf*

# *Kirchenanzeiger*

*Gottesdienste und weitere Informationen  
für die Zeit*

*vom 11. – 25. Januar 2026*



*Pfarrei St. Johannes Baptist  
Oberstdorf*

*Pfarrei St. Michael  
Schöllang*

*Pfarrei St. Barbara  
Tiefenbach*

*Gäste- und Kurseelsorge*

Liebe Leserin! Lieber Leser!

**Anfänger.** Das Wort hat nicht immer einen guten Klang. Der Hinweis "Anfänger" auf einem Auto mahnt zur Vorsicht. Pass auf, da hat jemand noch nicht viel Erfahrung. Der steht noch ganz am Anfang. Ein Anfänger macht Fehler, das gestehen wir ihm zu. Darum möchte jeder Anfänger irgendwann einmal kein Anfänger mehr sein, sondern ein echter Profi. Aller Anfang ist schwer. Aber Anfangen kann auch sehr schön sein: *"Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben"*, so beginnt das bekannte **Gedicht "Stufen"** von Hermann Hesse.

Zum Glück bin ich eben noch nicht fertig. Ich kann in meinem Leben etwas ändern und neu anfangen: ich stehe früher auf und **beginne den Tag in Ruhe**. Ich mache regelmäßig einen **Spaziergang in der freien Natur**. Ich nehme mir mehr **Zeit für das, was wichtig ist**. Das gilt auch für den Glauben: ich entdecke neu das **Gebet**. Ich gehe wieder regelmäßig zum **Gottesdienst**. Ich erfahre so: ich kann aus meinem Leben noch mehr machen als das, was ich bisher verwirklicht habe. Es ist noch nicht alles vorbei.

Der Beginn der **Heiligen Schrift** macht da Mut. Ganz am Anfang war alles "sehr gut". Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut (Gen 1,31). Es gibt diesen **Anfang vor dem Anfang** - vor der Familiengeschichte, vor der Geburt, vor der prägenden Kindheit. Wir sind aus Gott geboren, heißt es im Johannesevangelium. An Weihnachten haben wir dieses schöne Wort gehört: wir sind **Kinder Gottes**. Ich bin von Gott vom **allerersten Anfang an gewollt und bejaht**.

Ich weiß nicht, wer das einmal gesagt hat: Entscheidend ist nicht, wie ein Leben begonnen hat. Entscheidend ist, wie es endet. Auch wenn mein Leben schwierig und mühsam ist, auch wenn meine Lebensumstände nicht immer optimal sind - ich kann etwas damit anfangen. Es kommt vor allem darauf an, was ich mit meinem Leben anfangen.

So wünsche ich Ihnen zum **Beginn des Jahres 2026 alles Gute und Gottes Segen!** Mit herzlichen Grüßen

Bruno Koppitz, Kurseelsorger



Bild: rawpixel, Pixabay, Layout: Sven Jäger, In: Pfarrbriefservice.de

# Kirchenanzeiger

## Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf

### 11.01. - 25.01.2026

#### **So, 11.01.      TAUFE DES HERRN**

(L1: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7; L2: Apg 10, 34-38; Ev: Mt 3, 13-17)

Oberstdorf	9:30	<b>Pfarrgottesdienst</b> f. Josef und Marie-Françoise Batke f. Franz und Mechthild Schöll
Oberstdorf	19:00	<b>Hl. Messe</b>
Tiefenbach	9:15	<b>Pfarrgottesdienst</b>

#### **Mo, 12.01.      Montag der 1. Woche im Jahreskreis**

Oberstdorf	7:15	<b>Hl. Messe</b> f. Hilde Hackenberg 1. Jahresmesse
Oberstdorf	19:00	Vespergebet in der Agneskapelle (Pfarrhaus)

#### **Di, 13.01.      Hl. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer**

Oberstdorf	15:00	Rosenkranz
Loretto	17:00	<b>Hl. Messe</b>

#### **Mi, 14.01.      Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**

Oberstdorf	7:15	<b>Hl. Messe</b> f. Franz Schraudolph und Rosi Gailer
Oberstdorf	17:00	<b>Erste Gästemesse</b> der Wintersaison

#### **Do, 15.01.      Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**

Oberstdorf	10:00	"Unterwegs mit meiner Seele" - Kapellenwanderung in die Spielmannsau, Treffpunkt: Am Renksteg
Oberstdorf	18:30	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Oberstdorf	19:00	<b>Hl. Messe</b> für alle die im Januar ein pers. Fest feiern
Oberstdorf	20:00	Elternabend zur Erstkommunion im Johannisheim

#### **Fr, 16.01.      Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**

Oberstdorf	7:15	<b>Hl. Messe</b>
Seniorenheim	16:00	<b>Hl. Messe</b>
Oberstdorf	17:00	<b>Gästemesse</b>

#### **Sa, 17.01.      Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**

Loretto	9:00	<b>Wallfahrtsmesse</b> f. Theresia und Fidel Huber
Oberstdorf	18:00	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Oberstdorf	18:30	<b>Vorabendmesse</b> f. Alois und Brigitte Heider
Tiefenbach	19:00	<b>Vorabendmesse – Pfarrgottesdienst</b>

**So, 18.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

(L1: Jes 49, 3. 5-6; L2: 1Kor 1, 1-3; Ev: Joh 1, 29-34)

Oberstdorf	9:30	<b>Pfarrgottesdienst</b> f. Johann Strauß
Oberstdorf	19:00	<b>Hl. Messe</b> f. Hans und Maria Kerle mit verst. Angehörigen
Schöllang	9:00	Rosenkranz
Schöllang	9:30	<b>Pfarrgottesdienst</b> f. Franz Uhl und Markus Weiß und Hans Ramsauer f. Karl Trettenbach mit verstorbenen Angehörigen f. Gertrud Hues f. Hans Lingenhöhl und verst. Eltern und Geschwister

**Mo, 19.01. Montag der 2. Woche im Jahreskreis**

Oberstdorf	7:15	<b>Hl. Messe</b>
Oberstdorf	19:00	Vespergebet in der Agneskapelle (Pfarrhaus)

**Di, 20.01. Hl. Fabian, Papst, Märtyrer, und Hl. Sebastian, Märtyrer**

Oberstdorf	7:15	<b>Hl. Messe</b>
Oberstdorf	15:00	Rosenkranz
Oberstdorf	19:00	<b>Ökumenischer Stationengottesdienst zur Gebets- woche für die Einheit der Christen</b> , Beginn in der Neuapostolischen Kirche in der Trettachstraße (siehe Hinweise)

**Mi, 21.01. Hl. Agnes, Märtyrerin, und Hl. Meinrad, Mönch und Märtyrer**

Oberstdorf	7:15	<b>Hl. Messe in der Agneskapelle (im Pfarrhaus)</b> f. Pfarrer Manfred Gohl
Oberstdorf	17:00	<b>Gästemesse</b>

**Do, 22.01. Hl. Vinzenz Pallotti, Priester, und Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer**

Oberstdorf	11:00	Kirchenführung in der Pfarrkirche, Treffpunkt: Vor dem Hauptportal
Oberstdorf		<b>Ökumenische Segnung der FIS-Skilflug WM 2026 (vor Beginn der Qualifikation an der Skiflugschanze)</b>
Oberstdorf	18:30	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Oberstdorf	19:00	<b>Hl. Messe</b> f. die Einheit der Christen

**Fr, 23.01. Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker**

Oberstdorf	7:15	<b>Hl. Messe</b>
Oberstdorf	17:00	<b>Gästemesse</b>
Krankenhaus	18:00	<b>Hl. Messe</b>



<b>Sa, 24.01.</b>	<b>Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgr., Kirchenlehrer</b>
Loretto	9:00 <b>Wallfahrtsmesse</b>
Oberstdorf	18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
Oberstdorf	18:30 <b>Vorabendmesse</b>
Schöllang	18:30 Rosenkranz
Schöllang	19:00 <b>Vorabendmesse – Pfarrgottesdienst</b> f. Peppi und Georg Meßmang, Gusta und Alex Hemer
Tiefenbach	11:00 Tauffeier

<b>So, 25.01.      3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> (L1: Jes 8, 23b - 9, 3; L2: 1Kor 1, 10-13. 17; Ev: Mt 4, 12-23 (KF: 4, 12-17))
--

Oberstdorf	9:30	<b>Pfarrgottesdienst</b> f. Dora Schratt und Familie
Oberstdorf	19:00	<b>Hl. Messe</b> f. Hans und Irmgard Tscherne
Tiefenbach	9:15	<b>Pfarrgottesdienst</b>

\*\*\*\*\*

## NACHRICHTEN AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

### Seniorenachmittag in Schöllang

Am **Donnerstag, 15. Januar** findet um 14.00 Uhr im Gästehaus Engel in Schöllang der nächste Seniorenachmittag statt. Herzliche Einladung!

\*\*\*\*\*

Liebe Mitchristen!

Vom 18. bis 25. Januar findet die **Gebetswoche zur Einheit der Christen** statt. Sie steht unter dem Motto:  
**«Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4).**

Wir begehen diese Gebetswoche zusammen als drei christliche Gemeinden, als evangelische, katholische und neuapostolische am **Dienstag, 20. Januar um 19.00 Uhr**. Dabei beginnen wir den **Ökumenischen Stationengottesdienst in der Neuapostolischen Kirche**, gehen mit Kerzen zur Evangelischen Kirche und enden in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Dort ist dann Begegnung mit gegenseitigem Beisammensein im Johannisheim. Es laden herzlich ein, die Gemeinden und ihre Verantwortlichen:

Pfr. Matthias Litzenburger	Pfr. Wolfgang Schnabel	Dirk Müller
Ev.-luth. Gemeinde	Kath. Pfarreiengemeinschaft	Neuapostolische Gemeinde

\*\*\*\*\*



Am **Mittwoch, 21. Januar** feiern wir den Namenstag der **Hl. Agnes**, die auch **2. Patronin** unserer Pfarrkirche ist. Deshalb feiern wir an diesem Tag die **Frühmesse um 7.15 Uhr** nicht wie gewohnt in der Pfarrkirche, sondern in der **Agneskapelle im Pfarrhaus**. Herzliche Einladung.

\*\*\*\*\*

### Winterpause im Januar und Februar bei den Kapellenmessen

Ab März finden wieder in den Kapellen Rubi, Reichenbach und Unterthalhofen die Hl. Messen statt. Wir danken für Ihr Verständnis.

\*\*\*\*\*

### Pfarrgemeinderatswahl am 1. März 2026 – Kandidatenvorschläge

## PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026

Am 1. März 2026 werden in den bayerischen Pfarrgemeinden die **Pfarrgemeinderäte** gewählt. In unseren drei Pfarrgemeinden wurden die Wahlausschüsse gebildet, die nun

dazu aufrufen, Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. In unseren Pfarrkirchen liegen dafür Vorschlagszettel und Boxen auf. **Wählbar sind Katholiken, die mind. 16 Jahre alt sind und hier ihren Wohnsitz haben (Ausnahmen vom Wohnsitz sind möglich).** Bis zum 18. Januar 2026 wird dann **vorläufige Kandidatenlisten durch Aushang bekanntgegeben**. Es sind dann noch weitere Kandidatenvorschläge möglich!  
Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Pfr. Wolfgang Schnabel / Bild: Bistum Augsburg

\*\*\*\*\*

### Herzlichen Dank für Ihre Spendenbereitschaft:

Die Volksmusik im Advent, 's **wiehnächded**“ erbrachte einen Erlös von 4.570,-- € für soziale Zwecke in Oberstdorf.

Beim Weihnachtssingen „**Zu Bethlehem geboren**“ am 30. Dezember 2025 konnten 1.472,01 EUR für Pfarrer Karl Laurers Missionsprojekte in Coro (Venezuela) gesammelt werden.  
Bild: Klaus Ueberfeldt



Die **Kirchenständversteigerung in Schöllang** fand dieses Jahr wieder nach alter Tradition am Stephanstag unter der Leitung des neuen Kirchenpflegers Markus Kruis statt. Es konnte eine stolze Summe in Höhe von **1.663,-- EUR** erzielt werden. Herzlichen Dank allen Spendern!



**Gäste- und Kurseelsorger**  
**Pfarrer Bruno Koppitz**  
**Oberstdorf, Oststr. 2**  
**Tel. 08322 / 97755-70**  
[www.gaesteseelsorge-oberstdorf.de](http://www.gaesteseelsorge-oberstdorf.de)  
[kurseelsorge.oberstdorf@bistum-augsburg.de](mailto:kurseelsorge.oberstdorf@bistum-augsburg.de)

Ab dem **14. Januar** finden wieder **jeden Mittwoch und Freitag** die Gästemessen um **17 Uhr** in der Pfarrkirche statt.

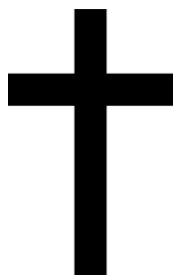
„**Unterwegs mit meiner Seele**“ heißt es am **Donnerstag, 15. Januar um 10 Uhr** bei der Wanderung zur Kapelle in die Spielmannsau mit Pfarrer Bruno Koppitz. Treffpunkt: Am Renksteg.

Eine Kirchenführung in der Pfarrkirche Oberstdorf gibt es am **Donnerstag, 22. Januar um 11 Uhr**, Treffpunkt: Vor dem Hauptportal.



„**Offene Tür**“, Austausch, Gespräch, und Beichtgelegenheit bietet Pfarrer Bruno Koppitz jeden **Freitag von 10 – 12 Uhr** an. Bitte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren: Tel. 97755-77. Vielen Dank.

\*\*\*\*\*



### **Nachruf Anna Haug (Kornau)**

Am frühen Morgen des 28. Dezembers 2025 ist **Anna Haug** (86 Jahre) aus Kornau zum Herrn ins weihnachtliche Licht heimgegangen. Frau Haug war über 40 Jahre ehrenamtliche **Mesnerin der Kapelle in Kornau**. Als Oberstdorfer Pfarrgemeinde danken wir ihr für diesen wertvollen Dienst, die Pflege der Kapelle und die Mitfeier der vielen Gottesdienste. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt allen Angehörigen.

Pfarrer Wolfgang Schnabel

### **Mesner/-in in Kornau gesucht**

Um nach der Winterpause auch weiterhin monatlich die Hl. Messe in Kornau feiern zu können, wird eine Nachfolgerin/ein Nachfolger als ehrenamtlicher Mesner für die Kornauer Kapelle gesucht. Wer hier Interesse hat und diesen Dienst übernehmen würde, kann sich gerne im Pfarrbüro Oberstdorf melden. Herzlichen Dank!

Pfarrer Wolfgang Schnabel



## Exerzitien im Alltag – Gespannt

Die **Exerzitien im Alltag** bieten die Gelegenheit zu einem geistlichen Übungsweg mitten im Leben, um wie Kardinal Carlo Martini sagt, die Liebe am Leben zu halten. Es geht bei den Exerzitien darum, den Blick auf das eigene Leben zu lenken, um sich auf Spurensuche zu machen.

Die Impulse dieser fünf Wochen laden dazu ein, sich mit dem Thema „Spannung“ auseinanderzusetzen und ihre verschiedenen Seiten im Alltag bewusst zu erleben: Zwischen Innen und Außen; Zwischen Licht und Dunkel; Zwischen Mir und den Anderen; Zwischen Kampf und Kontemplation. Diese fünf Wochen mitzugehen bedeutet, dass Sie sich täglich mind. 15 Minuten Zeit für eine persönliche Besinnung nehmen und am Abend Zeit finden für einen Tagesrückblick. Einmal in der Woche findet ein Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch, sowie ein Einstieg in die kommende Woche statt. Diese Treffen bieten auch Raum für eine gemeinsame Stille, für Lieder und Gebete.

Die Treffen finden an folgenden Terminen statt: Dienstag, 24.2., 3.3., 10.3., 17.3., 24.3. und 31.3. jeweils um 18.00 Uhr im Johannisheim. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie in den Kirchen am Schriftenstand und auf der Homepage: [www.pg-oberstdorf.de](http://www.pg-oberstdorf.de) Anmeldeschluss ist Donnerstag, 12.2.2026

Nicola Traskalik, Kalligraphie: Margret Färber

\*\*\*\*\*

SCHULE  
\* STATT  
FABRIK

**Sternsingen gegen Kinderarbeit**

Ein herzliches Vergelt's Gott **allen Sternsingergruppen in unseren Pfarrgemeinden, den Begleiterinnen und Begleitern** sowie allen, die zum Gelingen der Sternsingeraktion immer wieder beitragen!

Pfarrer Wolfgang Schnabel

Die **Sternsinger in Tiefenbach** sammelten nach dem Aussendungsgottesdienst am Sonntag, 4. Januar insgesamt **1.961,-- EUR**.

Foto: Verena Scherm,  
Graphiken: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“

20 \* C + M + B + 26







Nach dem Festgottesdienst am Dreikönigstag wurden die **Sternsinger in Schöllang** von Pfarrer Bruno Koppitz ausgesendet. Sie waren in Schöllang, Reichenbach und Rubi unterwegs und sammelten **2.232,20 EUR**.

Foto: Claudia Stoß

### **Sternsinger im Hochgefühl der Alpen**



Einen besonderen Höhepunkt durfte eine Oberstdorfer Sternsingergruppe am 6. Januar erleben: Zusammen mit Pfarrer Wolfgang Schnabel ging es bis auf den **Gipfel des Nebelhorns** (2.224 Meter) um auch dort bei -15 Grad den Segen von Weihnachten zu bringen und für die Sternsingeraktion Spenden zu sammeln.

Im „**Hochgefühl der Alpen**“ waren neben der Gipfelstation (mit Panoramablick auf rund 400 Gipfel), die Bergwacht, das Edmund-Probst-Haus sowie die Seealpe weitere Stationen der Sternsingergruppe (Sarah Jäger, Antonia Jenn und Sarah Stalder). Bereits am **2. und 3. Januar waren die Sternsingergruppen der Pfarrei St. Johannes Baptist in Oberstdorf** und den angrenzenden Ortsteilen unterwegs und **sammelten über 18.000,-- EUR** für das Kindermissionswerk und die Projekte der Sternsingeraktion. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, den Sternsängern und ihren Begleitpersonen sowie den Ministranten der Leiterrunde und allen Helferinnen und Helfern für dieses großartige Ergebnis!



Text: Pfr. Wolfgang Schnabel, Bilder: PG Oberstdorf und Coletta Stiglhofer

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

wie bereits berichtet, verstarb unser langjähriger **Abbé Raphael** am 10. Juni 2025. Seine erste Pfarrei war „**Fandene**“, ein abgelegenes Dorf im Senegal. Raphael war über 20 Jahre auch Aushilfspfarrer unserer Pfarrgemeinde in Oberstdorf während der Sommerferien.



Bei der Reise unserer Delegation Ende Okt. bis 14. Nov., war natürlich einer der ersten Besuche die letzte Ruhestätte von Abbé Raphael. Die aufwendige Grabstätte war sicherlich nicht im Sinne von Raphael. Aber er wurde in allen Ehren von seiner Diözese verabschiedet. Auf unserer Betreuungsreise wurde eine Vielzahl fertiggestellter und laufender Projekte besucht und auf Nachhaltigkeit mit den Dorfbewohnern überprüft, wo notwendig, evt. Mängel behoben.

Ein „**Frauen-Agrarprojekt**“ im Dorf „**Ngembe**“ werden auf einer Fläche von 2 ha. von den fleißigen Frauen – Tomaten, Auberginen, Bohnen, Zwiebeln, Mangos, Salat und anderes angebaut. Damit kann sich das Dorf selbst versorgen, einen Überschuss gewinnbringend auf dem Markt verkauft, um mit dem Erlös die Infrastruktur im Dorf zu verbessern. Familien können dadurch auf ihrem Dorf verbleiben, auch die Jugend braucht nicht ihre Heimat verlassen, um in Europa ihr Glück zu suchen!

Auf einem sehr abgelegenen Dorf „**Ndiayane**“ mit über 4000 Ew. Die alte, marode Krankenstation aus dem Jahre 1977 konnte nicht mehr saniert werden. Eine neue Station konnte unter großer Freude der Bevölkerung übergeben werden und versorgt weitere 6 umliegende Dörfer. Bisher war die Station eine notdürftige Grundversorgung und wurde jetzt auf eine „24 Std. Versorgung“ erweitert. Täglich werden zwischen 15–20 Patienten versorgt. Auch eine Geburtenstation wurde eingerichtet. Unsere mitreisende Anna bekam spontan ein neugeborenes „Buzzele“ in ihre Arme gelegt. „Madame Mbenge“ die Stationsschwester war überglücklich über die nun zusammenhängenden Behandlungsräume. Auch die Sanitären Einrichtungen und eine Küche ergänzen die Station.

In der **kath. Schule „St. Augustin“** mit über 1000 Schülerinnen und Schülern konnte eine Mensa für ca. 200 Schüler eingerichtet werden, die mittags nach der Schule den weiten Weg in ihr Dorf und zurück nicht schaffen können, weil bereits um 14.00 Uhr die Schule weitergeht. Auch am Samstag gehen die Schüler zur Schule. Die Übergabe der Einrichtung erfüllte die verantwortliche Schulleitung und auch uns mit großer Freude und wir durften am 1. „Festmahl“ teilnehmen. Die Kosten für das Essen werden von den Eltern finanziert. Leider ist das Schulsystem im Senegal immer noch unbefriedigend. Die Analphabetenrate liegt immer noch bei ca. 40 %. Kath. Schulen sind im Senegal besonders begehrt, Eltern müssen aber Schulgeld bezahlen. Deshalb unterstützt der Verein auch minderbemittelte Eltern, um den Kindern eine Schulausbildung zu ermöglichen.

**„Don-Bosco“ - Eine kath. Ausbildungsstätte für Handwerker.** Dort werden Schlosser, Elektriker, Schreiner, Maurer, Gärtner und Wasserinstallateure ausgebildet. Dieser Ausbildungsbereich ist ganz neu. Wir durften dabei Pate stehen. Auch dieser sehr wichtige Bereich „Handwerksausbildung“ wird vom Verein unterstützt und gefördert. Nach Abschluss der Lehre als Handwerker können sich Absolventen selbständig machen. Ein wegweisendes Projekt für eine Berufsausbildung im Senegal.

In **„Pallo“** werden 7 Dörfer mit einem 150 m<sup>3</sup> Wasserturm mit Trinkwasser versorgt, sowie die Gartenbewässerung. Durch einen Pumpenausfall war mehrere Monate die Wasserversorgung unterbrochen, eine Katastrophe für die Dörfer. Mit Fässern wurden Dörfer provisorisch versorgt. Diese werden vom Verein regelmäßig besucht. Über einen mitgebrachten Sack Reis freuen sich jedes Mal die Dorfbewohner – und die Jugendlichen über einen Fußball.

In **„Mboro“** einem Dorf, weit im Busch z. B. war es bisher üblich, dass 80 bis 100 Schüler in einer Klasse unterrichtet werden. Die Räume waren viel zu klein, Geld für ein neues Klassenzimmer fehlte, eine kurzlebige, provisorische Strohütte wurde erstellt. Auch dort konnten wir, dank mehrerer Spender, gemauerte Klassenzimmer finanzieren, Sanitäre Anlagen erneuern, Strom für die Schulleitung und eine Solaranlage installieren.

In **„Baback“** wurde vor ca. 8 Jahren eine neue Schule für 400 Schüler vom Verein gebaut. Es bestand ein Wunsch für die Schüler ein Lehrprojekt für eine Gartenanlage zu erstellen, damit Schüler später selbst eine Bewässerungsanlage bauen können. Unter großem Beifall, im Beisein der Schulleitung und aller Schulklassen wurde ein Garten neben dem Schulgelände mit einer „Tropfbewässerung“ aus einem Brunnen und eine Solaranlage für eine Wasserpumpe installiert, welche ca. 70 % an Wasserverbrauch gegenüber einer Gießkannenbewässerung erspart. Rund um den Brunnen wurde von unserer Delegation mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ feierlich die Anlage eingeweiht. Leider werden wir nicht mehr -aus finanziellen Gründen- vom Bundesministerium BMZ unterstützt, weil durch Sparmaßnahmen der Bundesregierung kaum mehr Mittel für den Entwicklungshaushalt fließen. Wir können nur noch unsere Projekte aus privaten Spenden finanzieren !

Ein krönender Abschluss der Reise war eine Einladung von **Erzbischof André „Gueye“** auf die geschichtsträchtige ehem. Sklaveninsel **„Gorreé“** vor Dakar. Eine 3-stündige Messe in der Kathedrale „Saint Charles Borromeo Parish“ war einer ehem. Sklaveninsel auch für uns ein sehr nachhaltiges Erlebnis. Nach über 30 Jahren „Hilfe für Afrika – Wasser für Senegal“ gäbe es natürlich noch viel zu erzählen, ich darf aber abschließen mit den Worten:

**Teile dein Brot mit anderen und es schmeckt besser, teile dein Glück mit anderen und es wird größer. Immer noch warten viele Menschen auf unsere Hilfe!**

Franz Bickel

## Spende der Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung an Waisenhaus in Brasilien

Die **Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung** mit Sitz in Oberstdorf hat dem Waisenhaus in Niterói, Brasilien, eine **Weihnachtsspende in Höhe von 10.000 EUR** zukommen lassen. Mit dieser Zuwendung erfüllt die Stiftung das **Vermächtnis von Pfarrer Franz Neumair**, der das Waisenhaus gegründet und sich über Jahrzehnte hinweg mit großem persönlichem Engagement für dessen Fortbestand eingesetzt hat. Pfarrer Neumair sammelte bis zu seinem Tod am 23.05.2025 unermüdlich Spenden, um den Betrieb und die Betreuung der dort lebenden Kinder zu sichern. In Würdigung seines Lebenswerks und seines sozialen Einsatzes erfüllt die Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung damit auch ihren Satzungszweck: *„Wir haben die Aufgabe des verstorbenen Pfarrer Neumair gerne übernommen und werden auch weiterhin das Waisenhaus unterstützen“*, betont der Stiftungsvorstand der Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung, bestehend aus den Oberstdorfern Christian Ricken, Nicolas Hofmann und Josef Pongratz.

Neben der internationalen Unterstützung engagiert sich die Ingrid und Ludwig Vörg-Stiftung- auch intensiv im regionalen Bereich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der **Förderung von Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen**. Die Stiftung arbeitet hierzu eng mit Schulen, Kindergärten sowie weiteren sozialen und pädagogischen Einrichtungen zusammen, um nachhaltige Bildungsangebote zu ermöglichen und junge Menschen in ihrer Entwicklung zu stärken. Falls Sie diese Projekte oder auch das Waisenhaus in Niterói unterstützen wollen, freut der Stiftungsvorstand über ihre Spende auf das Konto der VR-Bank Kempten-Oberallgäu eG, IBAN DE63 7336 9920 0001 1039 11.

Kontaktadresse c/o asr PartGmbH, Am Anger 11, 87538 Fischen i. Allgäu.

\*\*\*\*\*

### Wir gedenken unseren Verstorbenen im Gebet:

in der Pfarrei **Oberstdorf**: Anna Haug (86), Marianne Bauer (78)

\*\*\*\*\*

#### **Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf**

**(Sprechzeiten nach Vereinbarung)**

Wolfgang Schnabel, leitender Pfarrer

Pater Xavier Kulandai PMC – Pater Xaver – mitarbeitender Priester

Gästeseelsorger Pfarrer Bruno Koppitz

Pastoralreferentin Nicola Traskalik

Diakon i. R. Hans-Peter Pickart

**Für seelsorgliche Notfälle ist immer ein diensthabender Priester oder Mitarbeiter sind für Sie erreichbar.**

**Tel.: 08322-977550, die Weiterleitung wird dann ggf. angesagt.**

**Kath. Pfarramt Oberstdorf**

**Oststraße 2, 87561 Oberstdorf**

**Tel. 08322-97755-0, Fax 08322-97755-99**

**www.pg-oberstdorf.de E-Mail: pg.oberstdorf@bistum-augsburg.de**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Januar 2026**